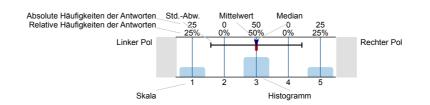
Prof. Trenczek

1.103 - Grundlagen des öffentlichen Rechts/ Sozialverwaltungsrechts/S/ 1. Semester/WS18/19 (Gruppe 1) Erfasste Fragebögen = 14

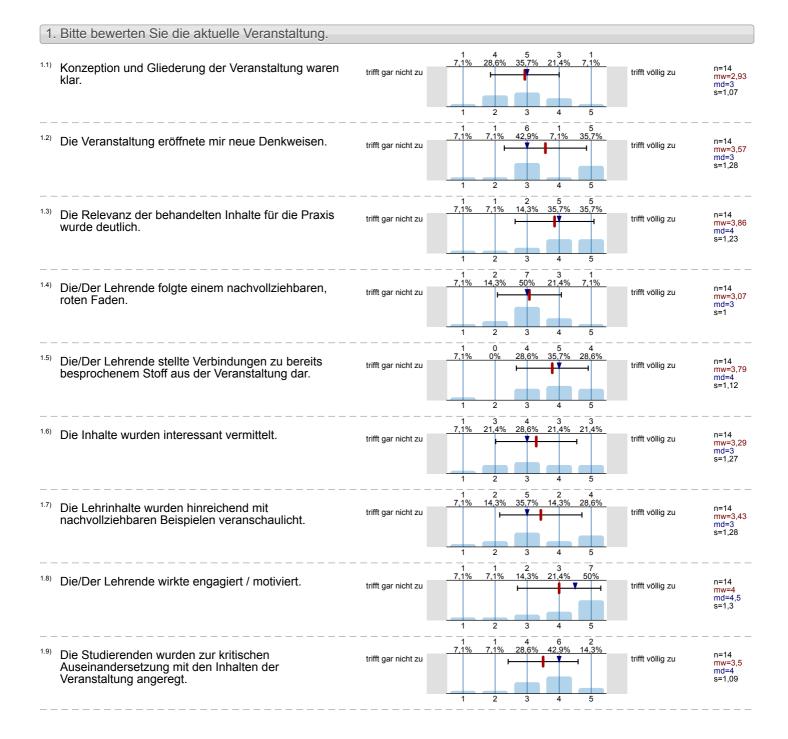
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

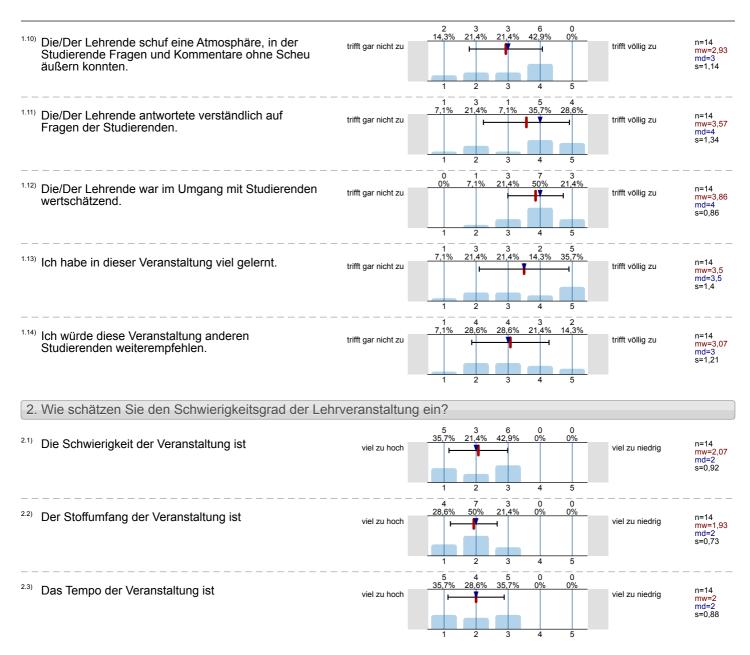
Legende

Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung





3. Angaben zum Workload

3.1) Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.

0h	0%
bis unter 1h	0%
1h bis unter 2h	7.7%
2h bis unter 3h	15.4%
3h bis unter 4h	30.8%
4h bis unter 5h	23.1%
mehr als 5h	15.4%
keine Angabe	7.7%

n=13

Profillinie

Teilbereich: FB Sozialwesen

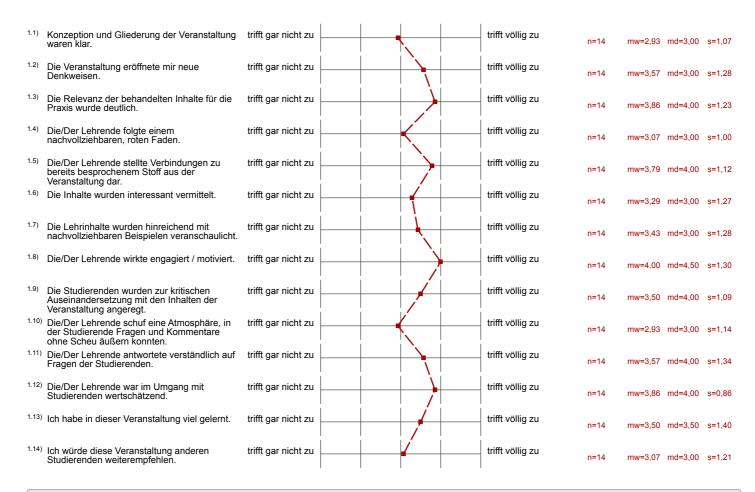
Name der/des Lehrenden: Prof. Trenczek

Titel der Lehrveranstaltung: 1.103 - Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrechts/S/ 1. Semester/WS18/19 (Gruppe 1)

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Bitte bewerten Sie die aktuelle Veranstaltung.



2. Wie schätzen Sie den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ein?



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Kommentare und Anregungen zur Lehrveranstaltung

- 4.1) Lob Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Mir gefallen die Fallbeispiele sehr! Dadurch verliere ich die Praxis nicht aus den Augen.
- Professor Trenczek fordert die Studenten auf einer ganz anderes Ebene heraus, woran ich mich erst gewöhnen musste, aber was mir am Ende jetzt doch sehr viel gebracht hat. Die lebensnahen Beispiele des Seminares, welche man in der Praxis finden kann, haben den Umfang der Veranstaltung oft zu einer guten Anwendung gebracht.
- die freundliche und humoristische Art den Lehrinhalt zu vermitteln, die offensichtliche Begeisterung für die Thematik und das gezeigte engagement
- Der Aufbau der Veranstaltung. Es gab einen roten Faden und es man hatte dadurch viele solcher 'AHA' -Erlebnisse, wenn sich der Kreis des vermittelten Stoffes geschlossen hat.
- Ihre Leidenschaft für das Fach

- ^{4.2)} Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?
- -Lösungen zu den Altklausuren -kein Zwanghaftes fragen! (Es gibt verschiedene Lerntypen) -keine Lückentexte und stattdessen Lehren und auf selbstständiges nacharbeiten vertrauen (dies kann von Studierenden durchaus erwartet werden!)
- Langsamer! Nicht so viel Stoff in so wenig Zeit. Folien, die wir zuhause bearbeiten sollten in der Veranstaltung vergleichen.
- in den ersten Seminaren von Oktober und November könnte man die Grundlagen eventuell etwas mehr vertiefen (wobei ich auch weiß, dass man die Zeit dazu nicht hat, aber zu Beginn waren mir viele Dinge noch nicht klar gewesen, was dann den "Aha-Effekt" auf Januar hinaus gezogen hat)
- weniger Gewicht auf Recht zu legen,

Prof. Trenczek

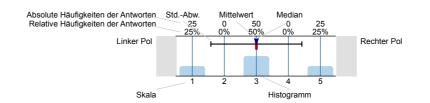
1.104 - Jugendrecht/S/ 3. Semester/WS18/19 () Erfasste Fragebögen = 22



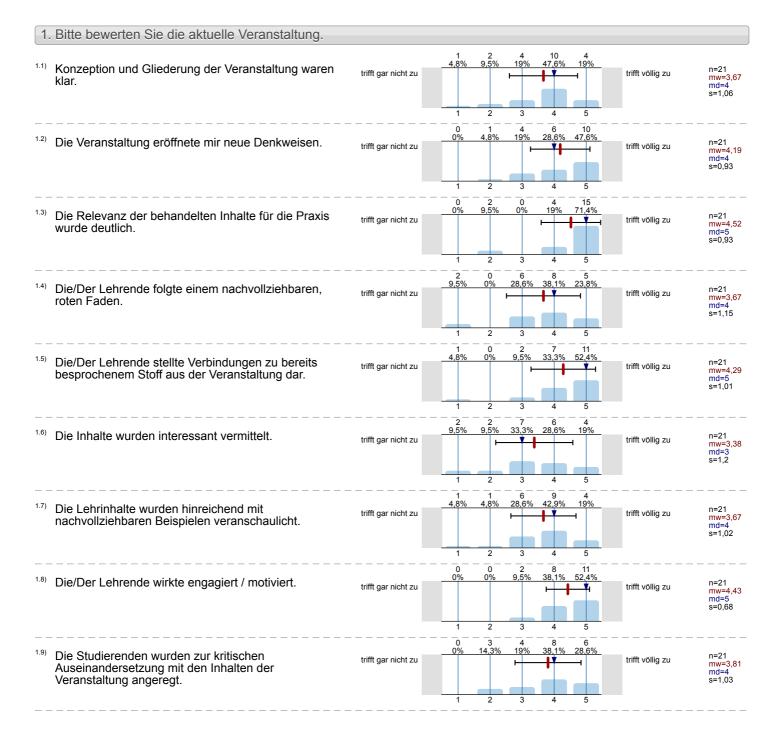
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

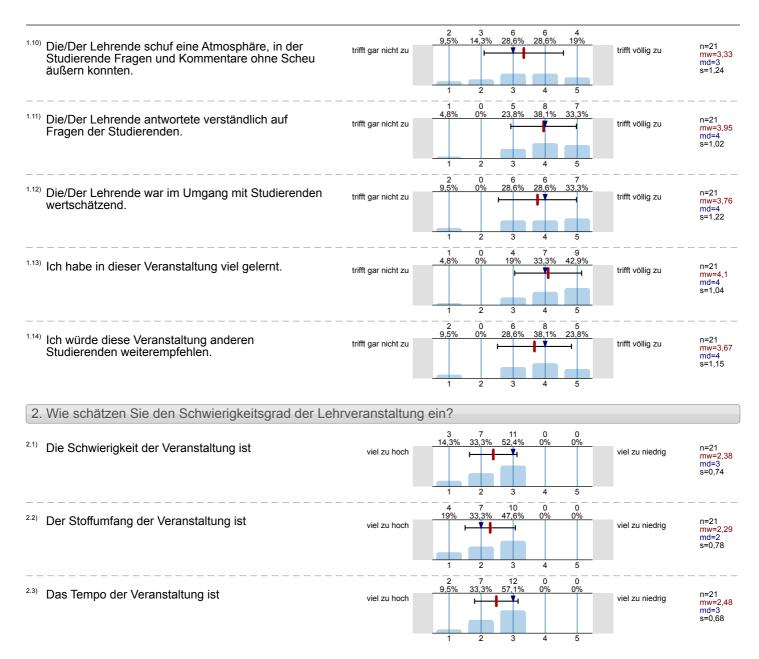
Legende

Fragetext



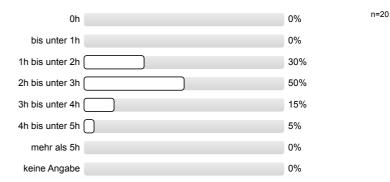
n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung





3. Angaben zum Workload

3.1) Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.



Profillinie

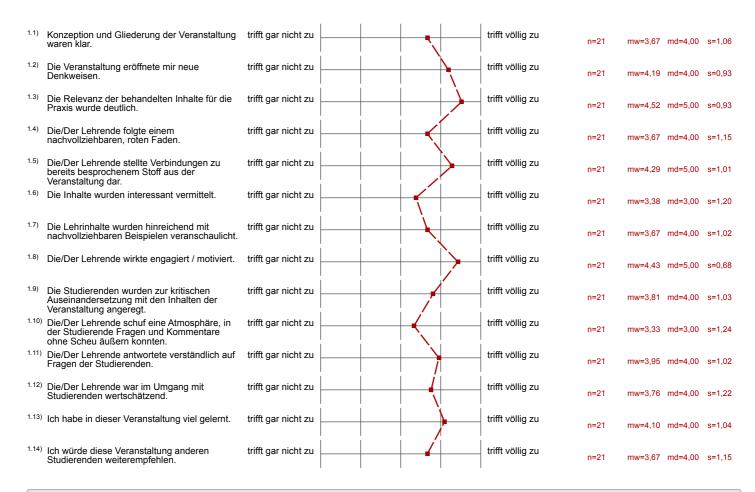
Teilbereich: FB Sozialwesen Name der/des Lehrenden: Prof. Trenczek

Titel der Lehrveranstaltung: 1.104 - Jugendrecht/S/ 3. Semester/WS18/19

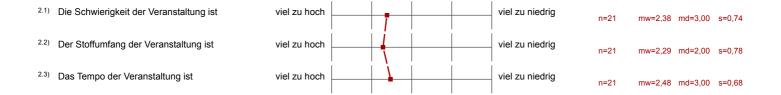
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Bitte bewerten Sie die aktuelle Veranstaltung.



2. Wie schätzen Sie den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ein?



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Kommentare und Anregungen zur Lehrveranstaltung

- 4.1) Lob Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Dass es Folien zur Vorbereitung gab.
 Das Fragen meistens mit Dank angenommen wurden
- Der Gesetzestext wurde sehr gut verständlich gemacht, vor allem mit viel Mühe erläutert und die wichtigen Paragraphen bis ins Detail zerpflückt. Dadurch wurde mir die Wichtigkeit der Wortwahl des Gesetzestexte sehr bewusst.

 Jedoch verrennt man sich auch in Kleinigkeiten und verdrängt das große Ganze.
- Die Folien als Leitfaden und Zusammenfassungen und die Partizipation der Studierenden in den Veranstaltungen
- Fallbearbeitungen haben Verständnis gebracht

Grundzüge des Rechts ist ein gutes Lehrbuch dafür

- Guter realitätsbezug
- Kritische Auseinandersetzungen, lernen mit Gesetz umzugehen
- der Bezug zur Praxis
- 4.2) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?
- Herr Prof. Trenczek fordert zu viel Allgemeinwissen (speziell zu anderen Rechtbereichen, die wir noch nicht hatten)
- Vielleicht vorne in die Themenübersicht Seitenzahlen hinzufügen, oder ansagen, welches Kapitel zum nächsten Mal als vorbereitet erwartet wird, um noch mehr Übersicht zu geben

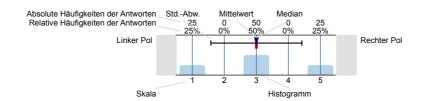
Prof. Trenczek

1.119 - Strafrecht (a)/S/ 5. Semester/WS18/19 () Erfasste Fragebögen = 10

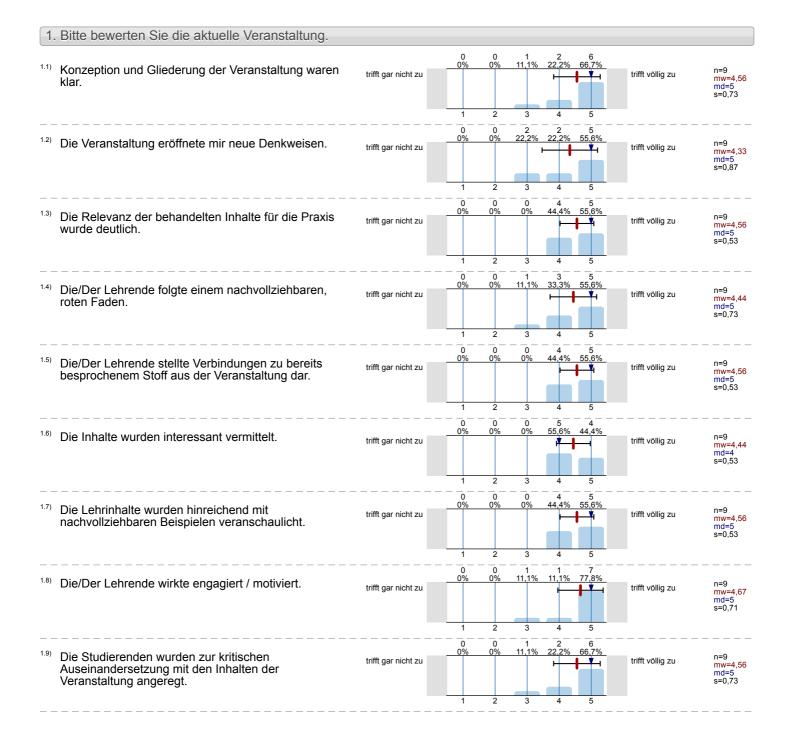
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

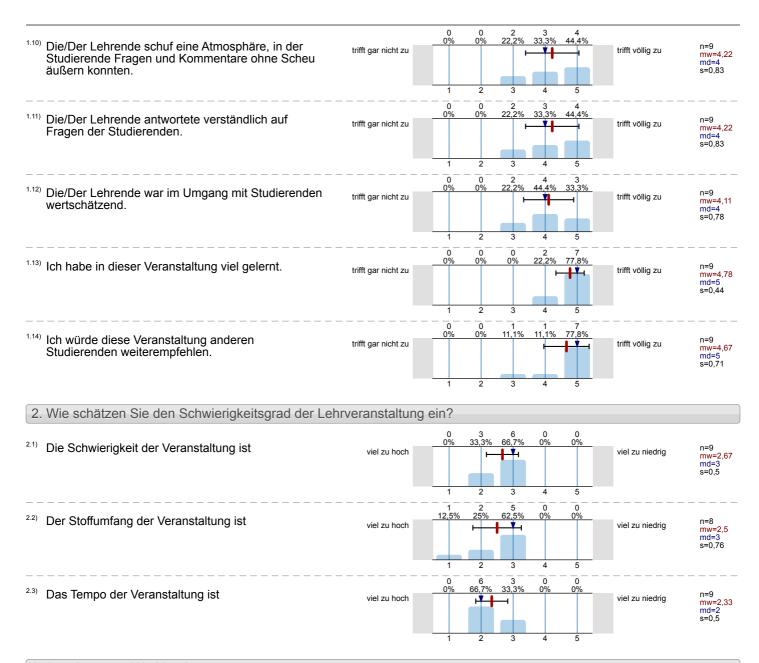
Legende

Fragetext



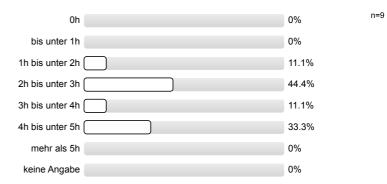
n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung





3. Angaben zum Workload

3.1) Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.



Profillinie

Teilbereich: FB Sozialwesen

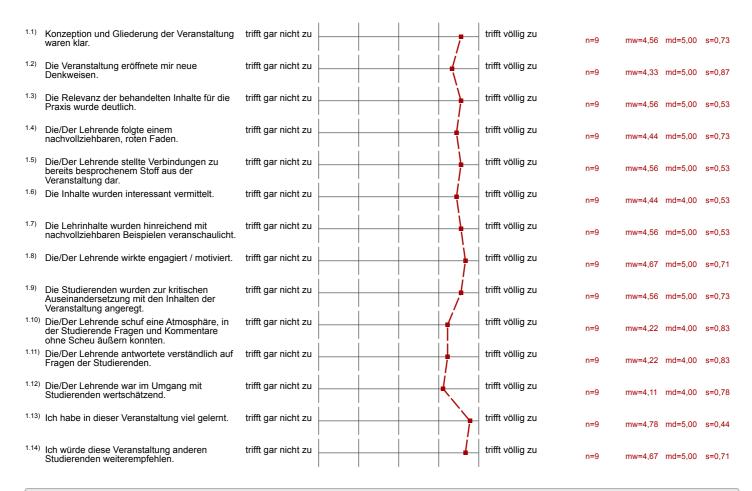
Name der/des Lehrenden: Prof. Trenczek

(Name der Umfrage)

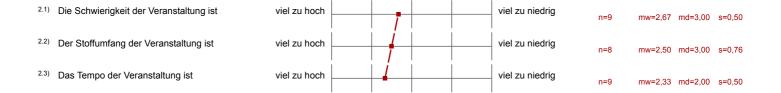
Titel der Lehrveranstaltung: 1.119 - Strafrecht (a)/S/ 5. Semester/WS18/19

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Bitte bewerten Sie die aktuelle Veranstaltung.



2. Wie schätzen Sie den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ein?



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Kommentare und Anregungen zur Lehrveranstaltung

- 4.1) Lob Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Aktuelle Beispiele ergänzen und beziehen sich gut auf Themengebiete des Seminars.
- Die Themen wurden sehr anschaulich rübergebracht Beipiele aus der Praxis und aktueller Bezug
- Die aktuellen Bezüge und Diskussionen und die unterschiedlichen Methoden wie z.B. die Max und Moritz Geschichte zu Beginn oder der Lehrfilm, der sich durch mehrere Sitzungen zog
- Sehr spannende Veranstaltung
- ^{4.2)} Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?
- Ich fand es nicht gut, dass wir nur alle 2 Wochen, aber dafür 3 Stunden dieses Seminar hatten. War anstregend und nicht so effektiv, da die Aufmerksamkeit nach den ersten 90 Min flöten gegangen ist.
- Manchmal sind Fragen etwas undeutlich formuliert, so dass für mich nicht klar war, worauf diese genau abzielten